

Die Weiss ein Nebenfluss der Sieg

Quelle: <http://gerhard-koetter.de/>



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lindenberg haben als Leitthema für ihre Projektwochen im Mai d.J. das Thema **Sieg**. Es geht um die Geschichte der Stadt Siegen, den Bergbau, Experimente mit Wasser und die **heimischen Fließgewässer**.

Als Vorsitzender der **Fischereigenossenschaft Siegen** wurde ich von der Lehrerin Katja Grüne gebeten, Exkursionen an eines unserer Fließgewässer zu organisieren und die gewonnenen Eindrücke am jeweils folgenden Schultag in Projektgruppen zu vertiefen.

Am Donnerstag ging es dann mit 26 Schülern/Schülerinnen zu Fuß von der Schule am oberen Lindenberg an die **Weiss**. Mit Unterstützung von Dr. Martin Wiedemann (Umweltabteilung der Stadt Siegen) wurde das Gewässer untersucht. Am Gewässer konnten einige Vögel beobachtet werden – ein Graureiher, mehrere Enten, Bachstelzen, Ringeltauben, Amseln und Meisen. Die dort wohnenden scheuen Eisvögel und Wasserramseln wurden auf Schautafeln gezeigt. Der natürliche Bachabschnitt wird gesäumt von Erlen und Weiden – gewarnt wurde vor der Herkulesstaude (Riesenbärenklau), an deren Blättern man sich durch Berührung mit der Haut stark verätzen kann.

Im Bach fanden die Kinder etliche Larven von Köcherfliegen, Steinfliegen und Eintagsfliegen, Bachflohkrebse, Egel, Schnecken und sogar eine junge Schmerle. Das Leben am und im Wasser regte zu vielen Fragen an. Dringender Appell: keine Enten am Bach füttern.

Am nächsten Vormittag in der Schule konnte man spüren, welches großes Interesse das Thema **Fließgewässer** bei den Kindern hervorgehoben hat. Der Verlauf der **Weiss** von der Stadtgrenze Siegen bis zur Mündung in die Sieg wurde anhand einer Fotoserie nachverfolgt — eine Fischtreppe und die drei großen Wehre behindern den Weg der Fische — dazwischen die natürlichen Lebensräume. Das Leben der *Stockenten*, der *Bachforellen* und der anderen in einem solchen Bach lebenden *Fische* sowie der *Insekten und der Vögel* wurde fachkundig und kurzweilig dargestellt. Je ein Präparat von einem Eisvogel sowie von einer Bachforelle und einem Döbel, die Tiere aus der Weiss im Aquarium, Fotomaterial und unsere Erfahrungsberichte es wurde uns allen nicht langweilig. Nicht nur das kurze Leben der Eintagsfliege und die Vermehrung unserer heimischen Bachforellen wird die Gedanken der Kinder nachhaltig anregen — auch und besonders die gemeinsamen Stunden am und im Weissbach neben dem Jähren Hain (bewertet mit der **Gewässergüte** zwei) werden sich fest ins Langzeitgedächtnis eingepägt haben.



Martina Moll beschreibt die Fische in der Weiss - Elritzen, Schmerlen, Gründlinge, Mühlkoppen, Döbel, Bachforellen ...





.. hier fehlen nur noch Millimeter